

Schön Ulla und die Alten Schweden

Epistel No. 36

darstellend Schön Ullas Erwachen, die Nachstellungen des alten Wirtes Krüger unter teilweiser Beobachtung seiner Schankgäste,
sowie ihre schließliche Verhaftung durch einen Trupp alter Schweden

Text/melodische Anfangsidee: Carl-Michael Bellman
Textanpassung und Komposition: Reinhard Fehling
Übersetzung: Peter Hacks

Oboe *mf*

Solo-Violine *mf*

Sopran

Alt

Tenor

Bass

Cembalo

musicalion
klicken für mehr

4

Ob. *p*

S.V. *p*

S

A

T

B

Cbl.

Ul - la schief, die Hand un - term Ohr, in ih - rem Bett - ge - stel - le,
Ul - las Schei - tel, im pu der - ver - schön, drei klei - ne Gra - zien hock - ten,
Ul - la lief im blau en Sa - lopp mit Pon - tac - Fleck am Kra - gen,

mf 1. der
4. Cy
7. zum

mf 1. der
4. Cy
7. zum

8

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

al - te Krü - ger schnüf - fel - te vor Schön Ul - las Kam - mer - schwel - le.
the - ra sang und Zau - ber um - tönt den Kopf, las den frisch - ge - lock - ten.
Krug hin, wo ein Täss - chen sie hob voll Süß - schnaps für den Ma - gen.

al - te Krü - ger schnüf - fel - te vor Schön Ul - las Kam - mer - schwel - le.
the - ra sang und Zau - ber um - tönt den Kopf, las den frisch - ge - lock - ten.
Krug hin, wo ein Täss - chen sie hob voll Süß - schnaps für den Ma - gen.

musicalion

klicken für mehr

12

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

Vom im Krug, glaub Bru - der mir, war - te - ten dur - stig die Pras - ser,
Und ein Ze - phir, in der Luft hielt ihr den Spie - gel ge - ra - de,
Zu - cker - zwie - back, fein und rund, sie in das Mäul - chen sich stopf - te,

Vom im Krug, glaub Bru - der mir, war - te - ten dur - stig die Pras - ser,
Und ein Ze - phir, in der Luft hielt ihr den Spie - gel ge - ra - de,
Zu - cker - zwie - back, fein und rund, sie in das Mäul - chen sich stopf - te,

Vom im Krug, glaub Bru - der mir, war - te - ten dur - stig die Pras - ser,
Und ein Ze - phir, in der Luft hielt ihr den Spie - gel ge - ra - de,
Zu - cker - zwie - back, fein und rund, sie in das Mäul - chen sich stopf - te,

Vom im Krug, glaub Bru - der mir, war - te - ten dur - stig die Pras - ser,
Und ein Ze - phir, in der Luft hielt ihr den Spie - gel ge - ra - de,
Zu - cker - zwie - back, fein und rund, sie in das Mäul - chen sich stopf - te,

16

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

krieg - ten we - der Schnaps noch Bier, kaum ei - nen Tro - pfen Was - ser.
 ei - ner meng - te sü - ßen Duft in Flor; Tüll und Po - ma - de.
 Ve - nus schlief in Gla - ses Grund, vom Ran - de Bac - chus tropf - te.

krieg - ten we - der Schnaps noch Bier, kaum ei - nen Tro - pfen Was - ser.
 ei - ner meng - te sü - ßen Duft in Flor; Tüll und Po - ma - de.
 Ve - nus schlief in Gla - ses Grund, vom Ran - de Bac - chus tropf - te.

krieg - ten we - der Schnaps noch Bier, kaum ei - nen Tro - pfen Was - ser.
 ei - ner meng - te sü - ßen Duft in Flor; Tüll und Po - ma - de.
 Ve - nus schlief in Gla - ses Grund, vom Ran - de Bac - chus tropf - te.

krieg - ten we - der Schnaps noch Bier, kaum ei - nen Tro - pfen Was - ser.
 ei - ner meng - te sü - ßen Duft in Flor; Tüll und Po - ma - de.
 Ve - nus schlief in Gla - ses Grund, vom Ran - de Bac - chus tropf - te.

musicalion

klicken für mehr

20

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

Denn der Al - te auf den Zehn ist hin zum Bett ge - schli - chen,
 Mit der Zang ein Flü - gel - schalk am Feu - er - loch sich müh - te,
 Je - den Ze - cher da durch - fuhr Glück - se - lig - keit und Frie - den,

Denn der Al - te auf den Zehn ist hin zum Bett ge - schli - chen,
 Mit der Zang ein Flü - gel - schalk am Feu - er - loch sich müh - te,
 Je - den Ze - cher da durch - fuhr Glück - se - lig - keit und Frie - den,

Denn der Al - te auf den Zehn ist hin zum Bett ge - schli - chen,
 Mit der Zang ein Flü - gel - schalk am Feu - er - loch sich müh - te,
 Je - den Ze - cher da durch - fuhr Glück - se - lig - keit und Frie - den,

Denn der Al - te auf den Zehn ist hin zum Bett ge - schli - chen,
 Mit der Zang ein Flü - gel - schalk am Feu - er - loch sich müh - te,
 Je - den Ze - cher da durch - fuhr Glück - se - lig - keit und Frie - den,

p *mf*

38

Ob. *f* *mf*

S.V. *f*

S. *f* *ff*

A. *f* *ff*

T. *f* *ff*

B. *f* *ff*

Cbl. *p* Al-ter

dem Lust Plu - meu. *ff* Streckt und reckt sich und be-deckt sich und war wie-der froh.
 Blatt und und Schmerz, Ob er hin-sah, ob er weg-sah, brann-te doch sein Herz.
 Rohr. So ein E-den, al-te Schwe-den, gab's noch nie zu - vor.

an - gel - te nach dem Plu - meu. *ff* Streckt und reckt sich und be-deckt sich und war wie-der froh.
 Leib ver-ging in Lust und Schmerz, Ob er hin-sah, ob er weg-sah, brann-te doch sein Herz.
 Hym-nen blast auf Blatt und Rohr. So ein E-den, al-te Schwe-den, gab's noch nie zu - vor.

an - gel - te nach dem Plu - meu. *ff* Streckt und reckt sich und be-deckt sich und war wie-der froh.
 Leib ver-ging in Lust und Schmerz, Ob er hin-sah, ob er weg-sah, brann-te doch sein Herz.
 Hym-nen blast auf Blatt und Rohr. So ein E-den, al-te Schwe-den, gab's noch nie zu - vor.

musicalion
klicken für mehr

nach der 4. Strophe springen
zur 5. Str. in Takt 106

44

Ob. *mf*

S.V. *mf* *p*

S. -

A. -

T. -

B. -

Cbl. *p*

Schwe-de, auf den Zehn, musst zu den Ar-ger-li-chen gehn.
 Schwe-de, ach, dein Herz brennt in Lust und Lie-bes - schmerz.

Diese und spätere Quintessenzen einzelner Strophen
 können als gesungene entfallen. Sie können aber
 auch als Gesangssolo (z.B. Sopran 'aus der Ferne')
 gebracht werden.

Die 4/4-Teile dieser Epistel nutzen Melodien
und Satzmuster aus dem 'Andantino' des Quintetts
in D-Dur von Johann Christian Bach.

52

Ob. *mf* *pizz.*

S.V.

S. *mf* 2. Ein Re - gen-bo - gen - glit - zer - te bunt durch ei - nen Sil - ber - schau - er,
3. Mit Wein - hat sie - den Bu - sen ge-netzt, mit Ro - sen - duft ein Quent-chen,

A. *mf* 2. Ein Re - gen sie - bo - gen glit - zert bunt durch Sil - ber ein - schau - er,
3. Mit Wein sie Bu - sen netzt, mit Ro - sen - duft ein Quent-chen,

T. *mf* 2. Ein Re - gen sie - bo - gen glit - zert bunt durch Sil - ber ein - schau - er,
3. Mit Wein sie Bu - sen netzt, mit Ro - sen - duft ein Quent-chen,

B. *mf* 2. Ein Re - gen sie - bo - gen glit - zert bunt durch Sil - ber ein - schau - er,
3. Mit Wein sie Bu - sen netzt, mit Ro - sen - duft ein Quent-chen,

Cbl.

musicalion

klicken für mehr

56

Ob. *arco*

S.V.

S. *f* des Wir - tes Hänf - ling zwit - scher - te und hüpf - te he - rum im Bau - er.
die Perl - schnur um den Arm legt sie jetzt und um den Hut ein Bänd - chen.

A. des Wir - tes Hänf - ling zwit - scher - te und hüpf - te im Bau - er.
die Perl - schnur um den Arm, den Arm legt sie jetzt und um ein Bänd - chen.

T. des Wir - tes Hänf - ling zwit - scher - te und hüpf - te im Bau - er.
die Perl - schnur um den Arm, den Arm legt sie jetzt und um ein Bänd - chen.

B. des Wir - tes Hänf - ling zwit - scher - te und hüpf - te im Bau - er.
die Perl - schnur um den Arm, den Arm legt sie jetzt und um ein Bänd - chen.

Cbl.

60

Ob.

S.V. *pizz.*

S.

A.

T.

B.

Cbl.

mf

Ze - phir der die Schlä fer neckt, mach - te die Fen - ster er - be - ben.
 Wenn auf Pa phos' Hei lig - tum Ve - nus vom Mu - schel-bett stei - get ,

Ze - phir, der Schlä - fer neckt mach - te die Fen - ster er - be - ben. Ul - la,
 Wenn auf dem Hei - lig - tum Ve - nus vom Mu - schel-bett stei - get, kommt die

Ze - phir, der Schlä - fer neckt mach - te die Fen - ster er - be - ben. Ul - la,
 Wenn auf dem Hei - lig - tum Ve - nus vom Mu - schel-bett stei - get, kommt die

Ze - phir, der Schlä - fer neckt mach - te die Fen - ster er - be - ben. Ul - la,
 Wenn auf dem Hei - lig - tum Ve - nus vom Mu - schel-bett stei - get, kommt die

musicalion

klicken für mehr

64

Ob.

S.V. *arco*

S.

A.

T.

B.

Cbl.

Ul - la, aus dem Schlaf dem Schlaf ge-schreckt, konnt kaum die Li der he ben.
 Kommt die gan ze Welt in Wol-lust um und al - le Trüb-sal schwei get.

aus dem in Schlaf ge-schreckt, konnt kaum die Li der he ben, kaum Li - der he - ben.
 Welt in Wol-lust um und al - le Trüb-sal schwei get, die Trüb-sal schweigt.

aus dem in Schlaf ge-schreckt, konnt kaum die Li der he ben, kaum Li - der he - ben.
 Welt in Wol-lust um und al - le Trüb-sal schwei get, die Trüb-sal schweigt.

aus dem in Schlaf ge-schreckt, konnt kaum Li - der, kaum Li - der he - ben.
 Welt in Wol-lust um, al - le Trüb - sal, die Trüb-sal schweigt.

68

Ob.

S.V.

S.

Rechts-hin, links-hin warf sie sich, als ob sie ster-ben müss - te,
Auch der Wirt die Schön - heit pries, ließ sei-ne Au-gen schlem-men,

A.

Rechts-hin, links-hin warf sie sich, als ob sie ster-ben müss - te,
Auch der Wirt die Schön - heit pries, ließ sei-ne Au-gen schlem-men,

T.

Rechts-hin, links-hin warf sie sich, als ob sie ster-ben müss - te,
Auch der Wirt die Schön - heit pries, ließ sei-ne Au-gen schlem-men,

B.

Rechts-hin, links-hin warf sie sich, als ob sie ster-ben müss - te,
Auch der Wirt die Schön - heit pries, ließ sei-ne Au-gen schlem-men,

Cbl.

p *mf*

musicalion

klicken für mehr

74

Ob.

S.V.

S.

Gähn - te sich go - ttes - jä - mmer - lich und kratz - te sich die Brüs - te.
Als sich U - lla nie - der - ließ, das Stru-bbel-haar zu kä - mmen.

A.

Gähn - te sich go - ttes - jä - mmer - lich und kratz - te sich die Brüs - te.
Als sich U - lla nie - der - ließ, das Stru-bbel-haar zu kä - mmen.

T.

Gähn - te sich go - ttes - jä - mmer - lich und kratz - te sich die Brüs - te.
Als sich U - lla nie - der - ließ, das Stru-bbel-haar zu kä - mmen.

B.

Gähn - te sich go - ttes - jä - mmer - lich und kratz - te sich die Brüs - te.
Als sich U - lla nie - der - ließ, das Stru-bbel-haar zu kä - mmen.

Cbl.

Ob. 92

S.V.

S. *mf* *p*

A.

T. 8

B.

Cbl. *p*

100

Ob. 2

S.V. *p*

S.

A.

T. 8

B.

Cbl. *p*

musicalion

klicken für mehr

106

Ob. *mf*

S.V. *mf* *pic.*

S. *mf* 5. Ein En gels-teint, ein lä - cheln-der Mund, zwei A - la - bas-ter-brüs-te,

A. *mf* 5. Ein En - gels - teint, ein Mund, zwei A - la - bas - ter - brüs-te,

T. *mf* 5. Ein En - gels - teint, ein Mund, zwei A - la - bas - ter - brüs-te,

B. *mf* 5. Ein En - gels - teint, ein Mund, zwei A - la - bas - ter - brüs-te,

Cbl.

musicalion

klicken für mehr

110

Ob. *arco*

S.V. *arco*

S. *f* Ach, Him-mel, je-de kom-men-de Stund ent-fach - te neu Ge-lüs-te.

A. Ach, Hi - mmel je de kom - men - de Stund ent - fach-te Ge-lüst - te.

T. Ach, Hi - mmel je de kom - men - de Stund ent - fach-te Ge-lüst - te.

B. Ach, Hi - mmel je de kom - men - de Stund ent - fach-te Ge-lüst - te.

Cbl.

114

Ob.

S.V. *pic.*

S.

A.

T.

B.

Cbl.

Doch von al- ler Glut und Pracht, die un- ser Her- ze ver- da- mnen, brann- ten

Doch von der Glut und Pracht, die un- ser Her- ze ver- da- mnen, brann- ten

Doch von der Glut und Pracht, die un- ser Her- ze ver- da- mnen, brann- ten

mf Doch von der Glut und Pracht, die un- ser Her- ze ver- da- mnen, brann- ten

musicalion

klicken für mehr

118

Ob.

S.V. *arco*

S.

A.

T.

B.

Cbl.

Brann- ten voll- hol- der Zau-ber-macht der Au-gen schö- ne Fla- mnen.

voll der Zau- ber- macht der Au-gen schö- ne Fla- mnen, der Au-gen Flam-men.

voll der Zau- ber- macht der Au-gen schö- ne Fla- mnen, der Au-gen Flam-men.

voll der Zau- ber- macht schö- ne Fla- mnen, der Au-gen Flam-men.

p

p

p

122

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

p

mf

O wenn Ul - la Tu - nicht - gut ein Wim - per - lein be - we - get,

O wenn Ul - la Tu - nicht - gut ein Wim - per - lein be - we - get,

O wenn Ul - la Tu - nicht - gut ein Wim - per - lein be - we - get,

O wenn Ul - la Tu - nicht - gut ein Wim - per - lein be - we - get,

musicalion

klicken für mehr

128

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

wird das warm und kal - te Blut an - und auf - ge - re - get.

wird das warm und kal - te Blut an - und auf - ge - re - get.

wird das warm und kal - te Blut an - und auf - ge - re - get.

wird das warm und kal - te Blut an - und auf - ge - re - get.

134

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

mf

p

Ein Ge-träl-ler, fei-ner, hel-ler als des Mor-gens Ler - che,

Ein Ge-träl-ler, fei-ner, hel-ler *mf* als des Mor-gens

Ein Ge-träl-ler, fei-ner, hel-ler

Ein Ge-träl-ler, fei-ner, hel-ler

f

musicalion

klicken für mehr

140

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

f

mf

Ler - che *f* girt. *ff* 'Sol-che Lie-der gibt's nicht wie-der' grunz-te Va-ter Wirt.

Ler - che *f* girt. *ff* 'Sol-che Lie-der gibt's nicht wie-der' grunz-te Va-ter Wirt.

als des Mor-gens Ler-che *f* girt. *ff* 'Sol-che Lie-der gibt's nicht wie-der' grunz-te Va-ter Wirt.

als des Mor-gens Ler-che *f* girt. *ff* 'Sol-che Lie-der gibt's nicht wie-der' grunz-te Va-ter Wirt.

p Al-ter

ff

146

Ob.

S.V.

mf

S.

A.

T.

B.

Cbl.

Schwe-de, sol-che Lieder, solch Ge - träl-ler gibt's nicht wieder.

p



153

Ob.

mf

S.V.

mf

S.

6. Nie sah man den Wirt so voll Pein und nie so vol - ler Glü - cke, vorm —
zog den Schuh ihr aus und glitt zart mit dem Tuch ü - bers Le - der;

A.

6. Nie sah man den Wirt so voll Pein und nie so vol - ler Glü - cke, vorm
zog den Schuh ihr aus und glitt zart mit dem Tuch ü - bers Le - der;

T.

6. Nie sah man den Wirt so voll Pein und nie so vol - ler Glü - cke, vorm
zog den Schuh ihr aus und glitt zart mit dem Tuch ü - bers Le - der;

B.

6. Nie sah man den Wirt so voll Pein und nie so vol - ler Glü - cke, vorm
zog den Schuh ihr aus und glitt zart mit dem Tuch ü - bers Le - der;

Cbl.

157

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

Stuhl kniend schob er an Ul - las Bein das Strumpf-band tief zu - rü - cke,
wenn sie gähnt - te , gähnt er mit, der al - te Schwe - re - nö - ter.

Stuhl kniend schob er an Ul - las Bein das Strumpf-band tief zu - rü - cke,
wenn sie gähnt - te , gähnt er mit, der al - te Schwe - re - nö - ter.

Stuhl kniend schob er an Ul - las Bein das Strumpf-band tief zu - rü - cke,
wenn sie gähnt - te , gähnt er mit, der al - te Schwe - re - nö - ter.

Stuhl kniend schob er an Ul - las Bein das Strumpf-band tief zu - rü - cke,
wenn sie gähnt - te , gähnt er mit, der al - te Schwe - re - nö - ter.

musicalion

klicken für mehr

162

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

Ih - ren Hals ein Wür - fel - tuch von Sei - de gelb be - deck - te,

Ih - ren Hals ein Wür - fel - tuch von Sei - de gelb be - deck - te,

Ih - ren Hals ein Wür - fel - tuch von Sei - de gelb be - deck - te,

Ih - ren Hals ein Wür - fel - tuch von Sei - de gelb be - deck - te,

p

mf

180

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

f *p* *mf*

Fül - le schleift auf den Bäck - chen und das Jäck - chen, rot und weiß ge - streift.

Fül - le schleift auf den Bäck - chen und das Jäck - chen, rot und weiß ge - streift.

frei - e Lo - cken - fül - le schleift auf den Bäck - chen und das Jäck - chen, rot und weiß ge - streift.

frei - e Lo - cken - fül - le schleift auf den Bäck - chen und das Jäck - chen, rot und weiß ge - streift.

p *p* Al - ter

dal segno

musicalion

klicken für mehr

186

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

mf *p*

Schwe - de, wel - che Pein und welch Glück an Ul - las Bein.

p

192

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

ff

mf

ff

ff

f

f

p

8.Doch Hi - mmel, wel - che

8.Doch Hi - mmel, wel - che

8.Doch Hi - mmel, wel -

8.Doch Hi - mmel, wel -



198

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

Glücks - än - drung der a - ller - lie - bsten Sze - ne: Im

Glücks - än - drung, Glücks - än - de - rung der a - ller - lie - sten Sze - ne, der Sze - ne: Im

- che Glücks - än - de - rung der a ller - lie bsten der Sze - ne: Im

- che Glücks - än - de - rung der a ller - lie bsten der Sze - ne: Im

204

Ob.

S.V.

S.

Tür - stock steht mit grau - si - gem Sprung *mf* ein Trupp von al - ten Schwe - den.

A.

Tür - stock steht mit grau - si - gem Sprung *mf* ein Trupp von al - ten Schwe - den.

T.

Tür - stock steht mit grau - si - gem Sprung *mf* ein Trupp von al - ten Schwe - den.

B.

Tür - stock steht mit grau - si - gem Sprung *mf* ein Trupp von al - ten Schwe - den.

Cbl.

musicalion

klicken für mehr

212

Ob.

S.V.

p

S.

p Ei - ner ei - nen Sä - bel schleppt, den lan - gen Strick hält der zwei - te,

A.

p Ei - ner ei - nen Sä - bel schleppt, den lan - gen Strick hält der zwei - te,

T.

p Ei - ner ei - nen Sä - bel schleppt, den lan - gen Strick hält der zwei - te,

B.

p Ei - ner ei - nen Sä - bel schleppt, den lan - gen Strick hält der zwei - te,

Cbl.

p *f*

220

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

mf Num-mer drei, blind und be - deppt, zieht Ul - la fort ins Wei - te. *f* Gna-den -

mf Num-mer drei, blind und be - deppt, zieht Ul - la fort ins Wei - te.

mf Num-mer drei, blind und be - deppt, zieht Ul - la fort ins Wei - te. *f* Gna-den -

mf Num-mer drei, blind und be - deppt, zieht Ul - la fort ins Wei - te.

mf

f

arco

musicalion

klicken für mehr

228

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

los und mit Macht von al-ten Schwe-den fort - ge - bracht, a tem - los, nicht mehr

f Lärm, Ge - heul mit ei - nem Mal,

los und mit Macht von al-ten Schwe-den fort - ge - bracht, a tem - los, nicht mehr

f Gna-den-los und mit Macht von Schwe-den fort - ge-bracht, a-tem-los,

f

233

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

frei, halt in die Wei-te Ul-las Schrei. Wer da saß, saß lei-chen-fahl, der Krü-ger fiennt für drei-e.

Schön Ul-las Jam-mer-schrei-e, und wer da saß, saß lei-chen-fahl, der Krü-ger fiennt für drei-e.

frei, halt in die Wei-te Ul-las Schrei: Wer da saß, saß lei-chen-fahl, der Krü-ger fiennt für drei-e.

nicht mehr frei, halt Ul-las Schrei: der Krü-ger fiennt für drei-e.

p

p

p

p

p

p

p

musicalion

klicken für mehr

240

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

p Auf der Haus-bank vor dem Aus-schank liegt noch Ul-las Brannt-wein-glas:

p Auf der Haus-bank vor dem Aus-schank liegt noch Ul-las Brannt-wein-glas:

p Auf der Haus-bank vor dem Aus-schank liegt noch Ul-las Brannt-wein-glas:

p Auf der Haus-bank vor dem Aus-schank liegt noch Ul-las Brannt-wein-glas:

p

247

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

p Aus - ge - nip - pet, um - ge - kip - pet, *mf* so ein Fest war

p Aus - ge - nip - pet, um - ge - kip - pet, so ein Fest war

p Aus - ge - nip - pet, um - ge - kip - pet, so ein Fest war

p Aus - ge - nip - pet, um - ge - kip - pet, so ein Fest war

pizz. *arco*

musicalion

klicken für mehr

253

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

mf

mf

das.

das.

das.

das.

mf

mf

257

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

musicalion

klicken für mehr

261

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

mf

f 9. Leb, Nym- phe, wohl, A - pol - lo mir lieh die Ga-be, dich zu ma-len.

mf 9. Leb, Nym - phe, wohl, A - pol - lo gab dich zu ma-len.

mf 9. Leb, Nym - phe, wohl, A - pol - lo gab, dich zu ma-len,

mf 9. Leb, Nym - phe, wohl, A - pol - lo gab, dich zu ma-len,

mf

265

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

Fort gin - gest du. Doch herrlich wie nie, wirst du im Lied, im Lied er strah len.

Fort gin - gest du. Doch herrlich wie nie wirst du im Lied, er - strah len.

Fort gin - gest du. Doch wie nie wirst du. im Lied, im Lied er strah len.

Fort gin - gest du. Doch wie nie wirst du. im Lied er - strah - len.

musicalion

klicken für mehr

269

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

f Auch auf Frei as frei - em Feld prei - sen Zym - beln dich, es tö - nen

Auch auf Frei - as - frei - em Feld prei - sen Zym - beln dich, es tö - nen

Auch auf Frei as frei - em Feld prei - sen Zym - beln dich, es tö - nen

Auch auf Frei - as frei - em Feld prei - sen Zym - beln dich, es tö - nen

273

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

Lie - der durch die gan - ze Welt zu Ves - tas Lob, der Schö - nen.

Lie - der durch die gan - ze Welt, wie die zu Ves - tas Lob, zum Lob der Schö - nen.

Lie - der durch die gan - ze Welt zu Ves - tas Lob, zum Lob der Schö - nen.

f Lie - der durch die gan - ze Welt, wie die zu Ves - tas Lob, der Schö - nen.

musicalion

klicken für mehr

277

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

p

p

Hül - le dich in hä - ren Tuch, spinn Flachs, sing from - me Lie - der,

Hül - le dich in hä - ren Tuch, spinn Flachs, sing from - me Lie - der,

Hüll dich in Tuch, sing Lie - der,

Hüll dich in Tuch, sing Lie - der,

p

281

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

mf

spinn, lies dein er - bau - lich Buch, dein Stern, er keh - ret wie - der.

musicalion
klicken für mehr

286

Ob.

S.V.

S.

A.

T.

B.

Cbl.

Achtel wie vorh

mf

arco

rit.

f Ta - ge schrei - ten, Jah - res - zei - ten, glaub, dass bald aus dem Ver - lies dich

f Ta - ge schrei - ten, Jah - res - zei - ten, glaub, dass bald aus dem Ver - lies dich

f Ta - ge schrei - ten, Jah - res - zei - ten, glaub, dass bald aus dem Ver - lies dich

f Ta - ge schrei - ten, Jah - res - zei - ten, glaub, dass bald aus dem Ver - lies dich

f

290 *a tempo*

Ob. *p* *a tempo* *f*

SV. *p* *a tempo* *f*

S. *a tempo* *nicht brüllen!!* *ff*

A. *ff*

T. *ff*

B. *ff*

Cbl. *mf* *a tempo*

A - mors Wa - gen heim - wärts tra - gen, heim ins Pa ra - dies

A - mors Wa - gen heim - wärts tra - gen, heim ins Pa ra - dies

A - mors Wa - gen heim - wärts tra - gen, heim ins Pa ra - dies

A - mors Wa - gen heim - wärts tra - gen, heim ins Pa ra - dies

musicalion

klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Schön Ulla und die Alten Schweden - Fredmans Epistel Nr. 36](#)

Komponist: [Carl Michael Bellman](#)

Epoche: Klassik

Thema: Geselligkeit

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel bis schwer

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor mit (Kammer-)Orchester

Arrangement: Chor>SATB+Ob+VI+Cem

Instrumentierung: Cembalo = Cem(1), Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1),
Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1),
Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1), Oboe = Ob(1), Violine (Geige) = VI(1)

Epistel No. 36

darstellend Schön Ullas Erwachen, die Nachstellungen des alten Wirtes Krüger unter teilweiser Beobachtung seiner Schankgäste, sowie ihre schließliche Verhaftung durch einen Trupp alter Schweden. Die Vertonung dieser Epistel wurde vom Chor 'Die letzten Heuler' mit Kostümen 2015 in der Konzertaula Kamen aufgeführt und ist auf YouTube unter diesem Link zu sehen:

https://www.youtube.com/watch?v=M_UGFDoQhbM